

Insiderinformation nach Art. 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014

Ekosem-Agrar AG beruft Anleihegläubigerversammlungen ein, plant Veräußerung der Anteile an den russischen Zwischenholdinggesellschaften und verhandelt über Investoreneinstieg

Walldorf, 8. April 2024 – Der Vorstand der Ekosem-Agrar AG gibt bekannt, dass er mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen hat, den Gläubigern der EUR 78 Mio. 2,5% Inhaber-Teilschuldverschreibungen (ISIN: DE000A1RORZ5) („**ESA-Anleihe 2012/2027**“) und der EUR 100 Mio. 2,5% Inhaber-Teilschuldverschreibungen (ISIN: DE000A2YNR08) („**ESA-Anleihe 2019/2029**“; ESA-Anleihe 2012/2027 und ESA-Anleihe 2019/2029 zusammen „**ESA-Anleihen**“) jeweils ein Restrukturierungskonzept für die ESA-Anleihen zur Beschlussfassung vorzulegen. Dieses Restrukturierungskonzept sieht insbesondere vor, dass die Anleihegläubiger sämtliche Schuldverschreibungen der ESA-Anleihen zu einem Kaufpreis in Höhe von 30 % des Nennwerts der Schuldverschreibungen der ESA-Anleihen, also in Höhe von EUR 300,00 je Schuldverschreibung, an eine zypriotische Käufergesellschaft verkaufen und übertragen werden. Die Mittel hierfür werden von Investoren zur Verfügung gestellt, mit denen zusätzlich auch über eine Eigenkapitalbeteiligung an der Gesellschaft verhandelt wird (siehe hierzu unten). Die Gläubiger beider ESA-Anleihen werden zu den jeweils am 2. Mai 2024 in Wiesloch stattfindenden Anleihegläubigerversammlungen eingeladen. Die entsprechenden Einberufungen der Anleihegläubigerversammlungen werden heute im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Ferner gibt der Vorstand der Ekosem-Agrar AG bekannt, dass die Gesellschaft in der derzeit angespannten geopolitischen und wirtschaftlichen Lage die Veräußerung der direkt und indirekt gehaltenen Anteile an den russischen Zwischenholdinggesellschaften an eine russische Erwerbgesellschaft, die von aktuellen Aktionären der Gesellschaft gehalten werden wird, plant. Dadurch soll die Holdingebene mit dem operativen Geschäft zusammengeführt und die Fortführung der operativen Gesellschaften der Ekosem-Gruppe sichergestellt werden.

Wie oben erwähnt befindet sich die Unternehmensgruppe zudem in fortgeschrittenen Verhandlungen mit Eigenkapitalinvestoren, die beabsichtigen, liquide Mittel in Höhe von insgesamt bis zu EUR 100 Mio. in die russische Erwerbgesellschaft zu investieren. Voraussetzung für die Beteiligung der Eigenkapitalinvestoren ist u.a., dass (i) die geplante Restrukturierung der ESA-Anleihen und (ii) die Übertragung der Anteile an den russischen Zwischenholdinggesellschaften umgesetzt werden.

Ekosem-Agrar Kontakt

Irina Makey // Ekosem-Agrar AG // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 3585 919 // E: irina.makey@ekosem-agrar.de

Presse / Investor Relations

Fabian Kirchmann, Jonas Schneider // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: presse@ekosem-agrar.de